

Energetische Sanierung des Schulgebäudes

Gemeinderat erfreut über Berücksichtigung der Gemeinde beim Konjunkturprogramm II

Mamming. (li) Große Freude herrschte beim Gemeinderat Mamming, als Bürgermeister Georg Eberl bekannt geben konnte, dass die Gemeinde Mamming beim Konjunkturpaket II berücksichtigt wurde und deshalb das Mamminger Schulgebäude mit einem Zuschuss von 87,5 Prozent energetisch saniert werden kann. Maximal kann ein Förderbetrag von 855.000 Euro abgerufen werden. Peter Widl und Thomas Detter wurden vom Gemeinderat als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mamming bestätigt.

Mit großer Zufriedenheit und Dankbarkeit nahm der Gemeinderat die Nachricht auf, dass über das Konjunkturprogramm II das Mamminger Schulgebäude in den nächsten zwei Jahren energetisch saniert werden kann. Der hohe Zuschuss-



Freude bei Bürgermeister Eberl und Rektorin Maier

satz von 87,5 Prozent, das sind maximal 855.000 Euro, bedeutet für die Gemeinde eine wesentliche finanzielle Entlastung für die nächsten

Jahre. Architekt Heinz Fraundorfer, der schon die Einreichungsunterlagen erstellt hatte, erläuterte nun anhand einer genauen Aufstellung die einzelnen Arbeitsschritte für die Sanierung der Schule. Unter die energetische Sanierung fällt, so der Architekt, die Verbesserung der Wärmedämmung mit den erforderlichen Zusatzarbeiten, die Verbesserung der technischen Anlagen der

Heizung sowie eine Erneuerung der Beleuchtung. Als Einzelmaßnahmen stellte er die Dämmung der Außenwände, die Fenster im Passivhaus-

standard, eine neue Heizung beziehungsweise Regelungstechnik, eine Dämmung der Decken im Obergeschoss beziehungsweise eine Dämmung der Kellerdecken vor. Er wies außerdem auf die Schwellenwerte für die Ausschreibung, die bis Dezember 2010 gültig sind hin, die besagen, dass bis zu einer Million Nettovergabesumme eine beschränkte Ausschreibung erfolgen kann. Als Frist für die Antragstellung ist der 31. Juli 2009 festgelegt und am 31. Dezember 2011 läuft die Frist für den Verwendungsnachweis ab. Diskutiert wurde abschließend auch darüber, wie trotz dieser Baumaß-

nahmen am Schulgebäude der Unterricht geregelt werden kann.

Im weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung erfolgte dann auch die Bestätigung der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mamming. Bürgermeister Eberl teilte mit, dass in der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mamming am 1. März 2009 Peter Widl als Erster Kommandant und Thomas Detter als Zweiter Kommandant gewählt wurden. Beide wurden vom Gemeinderat bestätigt. Auf Antrag der Lebenshilfe e.V. Landau wurde beschlossen, dass die Gemeinde Mamming bei diesem Verein Mitglied wird, da die Arbeit der Lebenshilfe sehr wertvoll und unterstützenswert ist. Im anschließenden nichtöffentlichen Teil wurden Grundstücksan-
gelegenheiten behandelt.